



HESSISCHER LANDTAG

05.12.2005

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung
des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften
Drucksache 16/4584**

Einzelplan 09 Umwelt, Ländlicher Raum, Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Buchungskreis: 2899

Produktnummer lt. Leistungsplan: 15 neu

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Einfluss von Umweltschadstoffen - Langzeitmonitoring Jugendlicher und Kinder

Veränderung
von auf

Leistungsplan:

Gesamtkosten	null	500000
---------------------	------	--------

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Nr. 3 Kurzbeschreibung des Förderproduktes

In regelmäßigen Abständen ist an drei Standorten in Hessen der Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen sowie die Belastung mit langlebigen Schadstoffen zu überprüfen. Die Ergebnisse sollen in ein umweltbezogenes Gesundheitskataster einfließen und damit eine Beurteilung der Gesundheitssituation und die Auswirkung von Schadstoffen ermöglichen. Daraus lassen sich wichtige Richtungsentscheidungen für die Umweltpolitik ableiten und ein wirksames Umweltmonitoring etablieren.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Sicherung gesunder Lebensbedingungen ist die Basis für die weitere Zukunft Hessens. Ein wichtiger Baustein ist ein Langzeitmonitoring zur Überprüfung der Entwicklung der Umweltsituation und insbesondere zur Auswirkung von Schadstoffen auf den Menschen. Die aktuelle Diskussion über die Überwachung von Chemikalien auf Basis der REACH-Richtlinie verdeutlicht diese Problematik.

Wiesbaden, 05.12.2005

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir